



Sitzung des Technischen Ausschusses am 04.05.2022, 18:00 Uhr

TAGESORDNUNG

Öffentlich

1. Beschaffung eines Abrollbehälters - Löschmittel für die Feuerwehr 2578/2022
2. Beschaffung von 7 Fahrgastinformationssystemen 2581/2022

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 04.05.2022

- öffentlich -

Beschaffung eines Abrollbehälters-Löschmittel für die Feuerwehr

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die Lieferung des Abrollbehälters-Löschmittel wird an die folgende Firma vergeben:

Jerg Feuerwehr- & Umwelttechnik GmbH, Schemmerbergerstr. 35, 88487 Mietingen-Baltringen zum Angebotspreis von 144.669,73 EUR (inkl. Mehrwertsteuer).

Die Beschaffung wird mit 50.000 EUR durch das Land Baden-Württemberg bezuschusst.

Erläuterungen:

Der Abrollbehälter ist ein wechselbarer feuerwehrtechnischer Aufbau, der zum Transport und zur Lagerung von feuerwehrtechnischem Spezialgerät, Löschmittel (7.500 Liter Löschwasser, Kohlenstoffdioxid-Löscher und Löscher mit ABC – und D-Brandpulver) dient.

Der Abrollbehälter ist in Verbindung mit dem Betrieb des Wechselladerfahrzeugs, welches 2021 in Dienst gestellt wurde, zu betrachten.

Die Beschaffung wurde national ausgeschrieben. Es wurde ein Angebot eingereicht.

Das Angebot wurde auf technische, wirtschaftliche und qualitative Gesichtspunkte geprüft.

Die Verwaltung schlägt die Vergabe der Lieferung an die genannte Firma vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Lieferzeit beträgt ca. 18 Monate. In der mittelfristigen Finanzplanung sind für den Haushalt 2023 insgesamt 170.000 EUR für die Beschaffung des Abrollbehälters vorgesehen.

Für die Zuwendung des Landes liegt eine Ausgabeermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 (20.074 EUR) und eine Verpflichtungsermächtigung für die Haushaltsjahr 2023 (29.926 EUR) vor. Bereits in der Ausschreibung wurde eine Preisgleitklausel formuliert, um eventuelle Preissteigerungen bei den Materialkosten berücksichtigen zu können.

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in:

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 04.05.2022

- öffentlich -

Aufbau eines dynamischen Fahrgastinformationssystems an den Haltestellen Bahnhof und Schlossplatz - Beschaffung von 7 Fahrgastinformationssystemen

Beschlussvorschlag:

Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 27.200,- EUR wird zugestimmt.

Erläuterungen:

Im Rahmen einer Information durch die VRN GmbH in einer Sitzung des Technischen Ausschusses im Jahr 2019 wurde vorgestellt, dass ein dynamisches Fahrgastinformationssystem an Haltestellen im Rhein-Neckar-Kreis eingerichtet werden soll. In Schwetzingen kommen hierfür als zentrale Verkehrsknotenpunkte der Bahnhof und der Schlossplatz in Frage.

Für beide Verkehrsknotenpunkte sollen insgesamt 7 Fahrgastinformationssysteme beschafft werden. Die Montage der Geräte (Anzeige und Anforderungspunkt für die akustische Ansage) erfolgt durch den Bauhof der Stadt Schwetzingen in den Fahrgastwarteunterständen. Für die Montage sind keine Tiefbauarbeiten erforderlich.

Das Fahrgastinformationssystem besteht aus einer dreizeiligen visuellen Anzeige und einem Anforderungspunkt (mit Brailleschrift) für eine akustische Ansage von Fahrzeiten und Textnachrichten für bis zu 128 Linien. Die Datenübertragung erfolgt über GSM/3G/4G, die Stromversorgung erfolgt über Batterie mit einer durchschnittlichen Betriebsdauer von drei Jahren.

Die VRN GmbH hat im Rahmen des Förderprojekts des Bundes 16DkV30142 „Ausbau dynamischer Fahrgastinformation in der Region“ einen Rahmenvertrag mit der Fa. Axentia Technologies AB für die Lieferung und den Betrieb von Fahrgastinformationssystemen abgeschlossen. Die Stadt Schwetzingen kann mit einer Beschaffung der Fahrgastinformationssysteme über die VRN GmbH die günstigen Preise für die Beschaffung und den Betrieb nutzen. Hinzu kommt, dass nur die VRN GmbH die Liniendaten in die Datenbank der Fahrgastinformationssysteme einspielen kann. Auf Grund dessen erfolgt eine direkte Beauftragung an die VRN GmbH.

Als Kosten im Jahr 2022 fallen 27.200,- EUR (25.347,- EUR für die Beschaffung und rund 1.750,- EUR Betriebskosten) inkl. 19 % MwSt. an.

Die Bereitstellung der Finanzmittel für die außerplanmäßige Ausgabe (27.200,- EUR) fällt in die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses, die Vergabe der Beschaffung kann der Oberbürgermeister im Rahmen seiner Zuständigkeit vornehmen.

Die beschafften Geräte gehen direkt in das Eigentum der Stadt Schwetzingen über. Die jährlichen Betriebskosten (iBus Server Lizenz, Support, Software Upgrades und Datenübertragungskosten) werden von der VRN GmbH ohne Zuschlag der Stadt in Rechnung gestellt. Die Betriebskosten betragen rund 1.750,- EUR inkl. 19 % MwSt. pro Jahr und sind in den Haushaltsaufstellungen der folgenden Haushaltsjahre entsprechend zu berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die außerplanmäßigen Haushaltsmittel für die Beschaffung von 7 Fahrgastinformationssystemen in Höhe von 27.200,- EUR werden über allgemeine Minderausgaben im Jahr 2022 gedeckt.

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: